

## Hunold, Christian Friedrich: Als ein wehrter und wohl-versuchter Freund Doctor

1 Wenn/ Hochgeschätzter Freund/ dich nun die Würde schmückt/  
2 Die muntre Musen krönt/ gelehrte Köpfe zieret/  
3 Wenn man den  
4 Und dein verdienter Preiß der Freunde Herten rühret:

5 So glaube daß ich auch mit Wahrheit freudig sey/  
6 So redlich/ wenn ich dir zu deinem Ruhm was schreibe/  
7 Als wie du selber bist/ und daß die Schmeicheley/  
8 Die sonst hierbey gemein/ mich keines weges treibe.

9 Dein Wesen/ welches mir wie andern wohlgefällt/  
10 Die kluge Höflichkeit/ dein unverfälscht Gemüthe/  
11 Das aus der Stirne spielt/ empfehlen dich der Welt/  
12 Und die Gelehrsamkeit ist auch von gleicher Güte.

13 Von diesem Saal-  
14 Da du den Grund gelegt/ drauf Glück und Ehre bauen/  
15 Begabst du dich ins Feld/ alwo die Tapferkeit  
16 Bey ihren Thaten dir ließ viel Erfahrung schauen.

17 Die Helden unsers Reichs bezeugten ihren Muth/  
18 Du aber deine Kunst/ wenn sie den Feind geschlagen.  
19 Denn billig sorget man vor so höchst schätzbar Blut/  
20 Und solche Musen kan

21 Und reicht der Ehre Lohn/ der dir vorlängst gegrünet/  
22 Denn deine Wissenschaft/ dein wohl erfahrner Lauf/  
23 Hat einen

24 Ich wünsche Glück darzu; und dieses noch dabey/  
25 Daß/ wirst du dich ins Feld nun wiederum begeben/  
26 Daß deine Cur sein Heil/ sein Heil dir sey das Leben.